

## Protokoll der Gemeindeversammlung

### Protokoll der hybriden Gemeindeversammlung vom 30. März 2025

**Beginn:** Gottesdienst 10:30 Uhr – 11:30 Uhr, Versammlung 12:05 Uhr – 13:45 Uhr

#### Anwesend:

**Presbyterium:** Karin Dröll, Lucy Frieß, Birgit von Hörsten, Bettina Meller,  
Dr. Rudolf Mögele, Sabine Tiedje, Kerstin Wagner

**Entschuldigt:** Dr. Anne Jaeger, Katrin Knorr, Hans Niethammer

**Pfarrerin:** Katja Baumann

**Anwesende** 29 Anwesende (26 im Raum, 3 über Zoom)

**Vorsitz:** Sabine Tiedje

**Protokoll:** Bettina Meller

### 1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Annahme der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Presbyteriums, Sabine Tiedje, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung wird der Punkt ‚Abschließender Baubericht‘ unter Verschiedenes hinzugefügt.

Die Tagesordnung wird sodann durch Abstimmung angenommen.

### 2. Annahme der Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 3.03.2024, vom 17.03.2024 und vom 26.05.2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3.03.2024 wird mit 23 Ja-Stimmen, ohne Nein- Stimme und mit 2 Enthaltungen durch Handaufheben angenommen.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.03.2024 wird mit 23 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und mit 2 Enthaltungen angenommen.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.05.2024 wird mit 22 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und mit 3 Enthaltungen angenommen.

### 3. Pfarramtsbericht

Sabine Tiedje berichtet über die Zeit von April bis Juni 2024, in der Pfarrer Dr. Hans-Dieter Schäfer Vertretungspfarrer der Gemeinde war.

In dieser Zeit hat Pfarrer Schäfer das Presbyterium beraten und unterstützt, diverse Gottesdienste gehalten, diverse Besuche bei Gemeindemitgliedern gemacht, Ausflüge mit der Gemeinde gemacht und war seelsorgerisch tätig.

Die Vorsitzende dankt der EKD, dass eine Vertretung im Pfarramt durchgeführt werden konnte, und

Pfarrer Schäfer für seinen Einsatz und die gute Zeit mit ihm. Auch in der Übergangszeit zwischen Juni und August 2024 konnten alle Gottesdienste mit Prädikant:innen und örtlichen Pfarrpersonen gefeiert werden.

Pfarrerin Katja Baumann berichtet sodann über die Zeit seit ihrem Amtsantritt als Pfarrerin am 15.08.2024. Sie erlebt die Gemeinde als lebendig und fröhlich mit engagierten Mitarbeiter:innen in Haupt- und Ehrenamt und dankt für die herzliche Aufnahme und alle Unterstützung.

Es haben sich in diesem Jahr 29 Jugendliche zur Konfirmation angemeldet.

Für September 2025 ist die Feier des 50-jährigen Gebäudejubiläums und des 70-jährigen Bestehens der Gemeinde mit mehreren Veranstaltungen bereits in Planung.

Der vollständige Bericht kann im Mitgliederbereich der Webseite eingesehen werden und ist Teil des Protokolls.

Die Vorsitzende dankt der Pfarrerin für ihre gute Vorbereitung und ihre engagierte Übernahme des Pfarramts.

Sie berichtet weiter über die personellen Veränderungen im Sekretariat. Martin Heinemeyer hatte das Sekretariat vertretungsweise von April 2024 bis einschließlich Februar 2025 übernommen. Ani Papojan hatte bis einschließlich Februar eine Stelle im Umfang von 50% für die Buchhaltung der Gemeinde. Aufgrund der technischen Neuorganisation der Buchhaltung konnten die Arbeitsstunden dort auf 25% einer Vollzeitstelle reduziert werden. Frau Papojan hat daher am 1.03.2025 zusätzlich zur Buchhaltung das Gemeindesekretariat im Umfang einer 50% Stelle übernommen.

Seit dem 1.09.2024 ist Katharina Freitag im freiwilligen diakonischen Jahr in der Emmausgemeinde. Sie ist hauptsächlich im Bereich Kinder und Jugend tätig.

Seit 1.03.2025 konnte die im Umfang von 50% ausgeschriebene Stelle für eine Gemeindepädagogin durch Katja Koloska besetzt werden. Katja Koloska stellt sich der Versammlung persönlich vor. Ihr Arbeitsbereich ist überwiegend die Kinder- und Jugendarbeit, ein wichtiger Schwerpunkt ist der Konfi-Unterricht.

In der Gemeindeleitung gab es Veränderungen durch das Ausscheiden von Max von Abendroth und Dr. Elke Hennig. Neu gewählt wurden Katrin Knorr und Hans Niethammer.

#### 4. Haushaltsführung

##### a. Jahresabschluss 2024<sup>1</sup>

Die Schatzmeisterin Kerstin Wagner präsentiert den Jahresabschluss 2024. Die Unterlagen (Bilanz, GuV, detaillierte Kontenbetrachtung) sind mit Erläuterung im Mitgliederbereich der Website einsehbar. Die Gemeinde hat derzeit 788 Mitglieder und 343 Mitgliedsbeitrag zahlende Haushalte. Der durchschnittliche Beitrag eines Mitglieds beträgt 763 €. Der Bereich der Beitragszahlung bewegt sich von 10 € bis 11.000 €.

Fragen aus der Gemeinde zum Jahresabschluss 2024 werden gestellt und beantwortet. Der Schatzmeisterin wird ein großes Lob für ihre umfangreiche Arbeit und das professionelle Management ausgesprochen.

Es wird von einem Mitglied der Antrag gestellt, den Jahresabschluss zu genehmigen und dem Presbyterium Entlastung zu erteilen. Die Abstimmung erfolgt durch Handaufheben mit 18 JA Stimmen ohne Nein-Stimme bei 8 Enthaltungen.

##### b. Revidierter Haushaltsplan 2025

---

<sup>1</sup> N. B.: Bei der Ergebnisbetrachtung wird im Folgenden (Abschluss 24, Plan 25 + 26) jeweils von dem um Ab- und Zuschreibungen, Wertminderungen/-aufholungen **bereinigten** Ergebnis gesprochen.

Die Schatzmeisterin präsentiert und erläutert den revidierten Haushaltsplan 2025, Erläuterungen und Dokumente sind im Mitgliederbereich der Website einsehbar und wurden im Raum verteilt. Es wird weiterhin an strukturellen Anpassungen gearbeitet, um die schwarze Null baldmöglichst zu erreichen.

Abstimmung unter c.

### **c. Entwurf des Haushaltsplans 2026**

Die Schatzmeisterin präsentiert und erläutert den Entwurf des Haushaltsplans 2026 (vgl. pp-Präsentation im Mitgliederbereich der Website, die Dokumente wurden im Raum verteilt. Das Presbyterium erwartet, dass das Ergebnis im Jahr 2026 positiv sein wird, wenn keine unvorhersehbaren Umstände eintreten.

Der revidierte Haushaltsplan 2025 sowie der Entwurf des Haushaltsplans 2026 werden zur Abstimmung gestellt und durch Handaufheben mit 25 JA-Stimmen, ohne Nein-Stimme und ohne Enthaltung angenommen.

Zu allen Punkten konnten Fragen gestellt werden, die beantwortet wurden.

Der Schatzmeisterin wird herzlich für ihre Arbeit gedankt

Die Vorsitzende informiert, dass es eine kurze Zusammenfassung als Information für alle Mitglieder geben wird, da die Anzahl der in der Versammlung Anwesenden nur einen kleinen Teil der Mitgliedschaft präsentiert.

## **5. Verschiedenes**

Die Schatzmeisterin erstattet den Abschlussbericht zum Emmausbau 21/22.

Die eigentliche Bauzeit war von Juni 2021 bis Dezember 2022. Im März 2023 wurde die Neueröffnung des Gebäudes mit einem Festgottesdienst gefeiert. Auch während der Bauzeit wurde an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert und viele Gemeindeangebote liefen weiter. Restarbeiten wurden noch 2024 bis Anfang 2025 erledigt.

Mit dem Bau wurden u.a. die Küsterküche sowie die Küche in der Pfarrwohnung erneuert sowie zwei Studios im Dachgeschoss eingebaut.

Der gesetzte finanzielle Rahmen konnte mithilfe einer Zuwendung sowie eines Kredits seitens der EKD und durch die Spenden aus dem Kreis der Gemeinde in Höhe von 154.800 € mit einer Abweichung von +0.8 % eingehalten werden. Die Einzelheiten können der PPP im Mitgliederbereich entnommen werden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzenden Sabine Tiedje und der Schatzmeisterin Kerstin Wagner wird sehr herzlich gedankt für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Die Versammlung endet mit einem Gebet.

Brüssel, den 1.04.2025

gez. Bettina Meller